

Vorwort

Nach einer gut halbjährlichen Pause soll das Projekt „Brief des Monats“ nun fortgesetzt werden. Die Grundlage der angebotenen Texte bilden drei Vorträge von Pierre Sourisseau in den Heften „Amitiés Charles de Foucauld“:

1. Beginn eines Missionsprojektes der Gemeinde St. Augustin auf Fürsprache des seligen Charles de Foucauld am 1.12.2014 (erschieden in Nr. 197, Januar 2015)
2. Konferenz am 1.12.2015 in St. Augustin, Paris
3. Konferenz am 1.12.2017 in St. Augustin, Paris

Auch in der gegenwärtigen Situation der deutschen Kirche ist von Evangelisierung die Rede, von einer Rückbesinnung auf Jesus Christus und sein Evangelium. Mögen die Gedanken, die Pierre Sourisseau, der Archivar für den Heiligsprechungsprozess, den Schriften Bruder Karls entnommen hat, auch für unsere Zeit und die Situation hier bei uns ein Anstoß zum weiteren Nachdenken sein.

Marianne Bonzelet

Die Überzeugungen Charles de Foucaulds bezüglich der Evangelisierung

Welche Gnade die Pfarrei St. Augustin (Paris) durch die Fürsprache des seligen Charles de Foucauld bei ihrer Mission empfangen wird, ist das Geheimnis Gottes. Nur eines ist sicher: Es geht nicht darum, kopieren zu wollen, was Charles de Foucauld vor hundert Jahren in der Sahara tun konnte. Ort und Zeit seiner Mission unterscheiden sich sehr vom Heute dieser Pfarrei.

Charles de Foucauld bleibt aber jemand, der uns inspiriert: Was wir von ihm übernehmen können, sind Überzeugungen, die sich auf drei Teilbereiche beziehen:

1. Jesus, den Erlöser aller Menschen, den es zu verkünden gilt.
2. Den Bereich der Kirche bzw. der Missionare und was im Herzen eines jeden Menschen lebendig sein muss, der zu dieser Mission berufen ist.
3. Was ist notwendig, um sich an die Menschen wenden zu können, die evangelisiert werden und zum Heil gelangen sollen?

Zunächst ist aber interessant, dass Charles de Foucauld verschiedene Ausdrücke benutzt, um von der guten Nachricht, die vorgelegt/angeboten werden soll, zu sprechen. *Heil* aller Menschen, *Ausbreitung* des Evangeliums, *Bekehrung* jener, die nicht glauben, *Evangelisierung* der Kolonien, Darstellung der katholischen *Religion*, dazu verschiedene weitere Formulierungen, unter anderem der Ausruf in seinem Beten: „Mögen doch alle Menschen in den *Himmel* kommen!“. Er sagt auch: den Menschen *Gutes tun*, *Arbeiter für das Evangelium* sein, *Apostel* sein. Dazu dieser Vorsatz in seinen Betrachtungen: „*Das Evangelium von den Dächern rufen ... durch sein ganzes Leben*“.

Pierre Sourisseau